

Boden in nächster Nähe eines Kohlenabfuhrweges und einer Meilerplatte. Das Gelege bestand aus 8 Eiern. Der Brüteort ist der Berg Jesenovc im Schneeberger Walde ($45^{\circ} 41' n.$ B., $32^{\circ} 3' ö.$ L. v. Ferro), welcher vom allernächsten Gewässer, dem Zirknitzer See, in der Luftlinie 5 km. entfernt ist; alle anderen Gewässer, selbst die kleinsten und unbedeutendsten, sind noch weiter gelegen. Wie würden die Jungen zum Wasser gelangt sein? Ein schweres Stück Arbeit für die alte Ente!

Da Gefahr vorhanden war, dass das Gelege bei der Kohlenabfuhr beschädigt oder zerstört werden könnte, wurden die Eier einer brütenden Haushenner unterlegt.

Forsthaus Mašun, 24. Juni 1892.

Oberförster Schollmayer.

Notizen aus Mähren.

Aquila pennata (Gm.). Einen Zwergadler sah ich heuer in den Ferien bei dem Revierförster V. Zahradník in Neudorf bei Krasio, der ihn von einem seiner Heger erhalten hatte. Letzterer erlegte schon vorher drei solche Adler, hielt sie aber für Bussarde und warf sie weg. Auch der erwähnte — ein jüngeres ♀ — entging nur durch einen Zufall demselben Schicksale, konnte aber trotzdem nicht mehr präpariert werden.

Diese für die mährische Ornithologie neue Art scheint in der genannten Gegend — Ausläufer des Marsgebirges in die Marchebene — nicht allzu selten zu sein, wurde aber bisher nicht erkannt.

Cuculus canorus L. An der Strasse zwischen Kremsier und Kvasic im Neudorfer Reviere befanden sich in kurzer Entfernung von einander drei Nester des Rothkelchens in der jenseitigen Böschung des Strassengrabens, deren jedes einen jungen Kukuk enthielt. Alle drei wurden von den Ziehern aufgezogen.

Oidemia fusca L. Ein an der March in der Nähe von Bělov geschossenes Exemplar erhielt unsere Gymnasial-Sammlung vom Oberlehrer J. Otertel bereits ausgestopft.

Kremsier, im Dezember 1891.

J. Zahradník.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Zahradník Jíří

Artikel/Article: [Notizen aus Mähren. 204](#)